Zeitschrift: Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...

Herausgeber: Kanton Bern

Band: - (1880)

Artikel: Geschäftsbericht des Obergerichts an den Grossen Rath des Kantons Bern

Autor: Leuenberger / Kohler

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-416271

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geschäftsbericht

des

Obergerichts

an den

Grossen Rath des Kantons Bern

für

das Jahr 1880.

Herr Präsident,

Herren Grossräthe!

Wir beehren uns, Ihnen, in Gemässheit des Art. 33 des Gesetzes über die Organisation der Gerichtsbehörden, in Nachfolgendem Bericht über die Rechtspflege des Obergerichts und seiner Abtheilungen, sowie der untern Gerichtsbehörden, während des Jahres 1880 zu erstatten.

I. Obergericht.

Im Berichtjahre ertheilten Sie dem Herrn Oberrichter Zeerleder, welcher als Professor der hiesigen Hochschule erwählt worden war, die nachgesuchte Entlassung und wählten sodann an dessen Platz, sowie in Ergänzung des Gerichtspersonals für zwei bereits im Jahre 1879 erledigte Stellen, als Oberrichter: die Herren Samuel Stooss, Gerichtspräsident in Burgdorf, Johann Schwab von Arch, Fürsprecher in Nidau, und Adolf Frène, Bezirksprokurator in Courtelary.

In seiner Sitzung vom 23. Oktober nahm das Obergericht die periodische Wiederbesetzung der Kammern für die nächsten zwei Jahre vor und wählte als Mitglieder der Kriminalkammer: die Oberrichter Blösch, Antoine und Schwab, und als Mitglieder der Polizei- und Anklagekammer: die Oberrichter Egger, Moser und Teuscher. Die übrigen Mitglieder bilden den Appellations- und Kassationshof.

Als Mitglieder der Prüfungskommission für Fürsprecher wurden in der gleichen Sitzung erwählt: Obergerichtspräsident Leuenberger, als Präsident, Oberrichter Eggli, Professor Zeerleder, Fürsprecher Sahli, Professor Samuely, Fürsprecher Müller und Fürsprecher Gobat.

Ferner wurde in der gedachten Sitzung Eduard Schmid für ein ferneres Jahr in seiner Beamtung als Obergerichtsweibel bestätigt.

Während des Berichtjahres wurden 23 Sitzungen abgehalten und in denselben im Wesentlichen folgende Geschäfte behandelt:

A. Assisen.

Es fanden 13 Geschwornenziehungen statt und zwar für den I. und II. Geschwornenbezirk je zwei und für die drei übrigen Bezirke je drei.

Als Geschworne wurden von den betreffenden Generallisten gestrichen: wegen Absterben 10; wegen Domizilveränderung 6; wegen Geltstag (Faillite) 5; wegen Incompatibilität 3; wegen krimineller Bestrafung 2; wegen Bevogtung 1 und wegen Krankheit 1.

B. Kompetenzstreitigkeiten.

(Erledigt nach dem Gesetz vom 20. März 1854.)

Es langten sechs Geschäfte ein, wovon fünf den Verwaltungsbehörden zur Beurtheilung überwiesen wurden; das sechste Geschäft kam nicht zur Beurtheilung, da die eine Partei bald nach Einreichung desselben in Geltstag fiel.

C. Staatsanwaltschaft.

Am Platze des Herrn Frêne, welcher von Ihnen als Oberrichter erwählt wurde, ernannte der Regierungsrath Herrn Fürsprecher Frossard in Pruntrut als Bezirksprokurator für den Jura.

Ihr Beschluss vom 23. November, dahingehend, es möchte der Gerichtshof dafür sorgen, dass die Uebersicht der auf dem Rekurswege von der Polizeikammer beurtheilten Geschäfte ausführlicher abgefasst werde, bezw. auch die Zahl der Freisprechungen, Milderungen, Schärfungen u. s. w. enthalte, wurde der Polizeikammer und dem Generalprokuratur zur Folgegebung überwiesen.

D. Gerichtspräsidenten resp. Untersuchungsrichter.

Für die erledigten Gerichtspräsidentenstellen in den Amtsbezirken Konolfingen, Signau, Burgdorf, Erlach und Niedersimmenthal hatte das Obergericht die ihm zustehenden Vorschläge zu machen. Der von Ihnen für den Amtsbezirk Signau gewählte Gerichtspräsident Herr Friedrich Schwab, Regierungsstatthalter in Büren, schlug jedoch diese Wahl aus und es erfolgte in Betreff dieses Amtsbezirkes ein neuer Vorschlag. Die nunmehrigen Gerichtspräsidenten für die obgedachten Amtsbezirke sind die Herren Moser, Notar; Gottfried Schwab, Notar; J. J. Gosteli, Notar; J. Meyer, Notar, und Joh. Schären, Notar und Rechtsagent.

Nachdem von Ihnen die Beibehaltung der Untersuchungsrichterstelle für den Amtsbezirk Pruntrut für ein ferneres Jahr beschlossen worden war, wählte das Obergericht den bisherigen Beamten, Herrn François Gigon, nach vorausgegangener Ausschreibung dieser Stelle.

Herr Gerichtspräsident Zumbrunn in Erlenbach zeigte dem Gerichtshofe an, dass er Ihnen seine Demission eingereicht habe.

Wegen Rekusation der betreffenden Untersuchungsrichter und da die zu führenden Untersuchungen wegen Unterschlagungen und Brandstiftungen von bedeutender Wichtigkeit waren, mussten für die Amtsbezirke Erlach und Niedersimmenthal ausserordentliche Untersuchungsrichter bezeichnet werden.

E. Fürsprecher.

Beschwerden gegen Fürsprecher, welche nach dem Gesetze über die Advokaten vom 10. Dezember 1840 zu erledigen waren, langten drei beim Gerichtshofe ein. Einem Fürsprecher wurden in dem von ihm vollführten Prozesse nur seine gehabten Baarauslagen, von seiner Partei zu bezahlen, zugesprochen, alle übrigen Kosten hatte derselbe wegen begangener Pflichtverletzungen an sich selbst zu tragen. In den beiden andern Geschäften wurde dem einen Anwalte ein strenger Verweis ertheilt und der andere zu einer Busse im Betrage von Fr. 50 verurtheilt.

Zum theoretischen Fürsprecher-Examen wurde der Access an 9 Kandidaten und zum praktischen an 10 Kandidaten ertheilt. Das im Prüfungsreglement vorgesehene Fähigkeitszeugniss erhielten 8 und das Patent als Fürsprecher 7 Kandidaten.

F. Rechtsagenten.

Ein Rechtsagent wurde, weil in Geltstag gefallen, in seinem Berufe eingestellt.

G. Vermischtes.

Es wurden im Berichtjahre noch verschiedene andere Geschäfte, wie Berichte über Rekurserklärungen, Einfragen anderer Behörden, Einstellung eines Amtsgerichtsweibels in seinen Funktionen etc. erledigt, deren spezielle Aufzählung hier unterlassen wird, indem solche sonst zu weit führen würde.

Bevor wir zum speziellen Theile unseres Berichtes übergehen, wollen wir nicht unterlassen, dem Grossen Rathe, als oberster Aufsichtsbehörde des Kantons, von den gehässigen Angriffen Kenntniss zu geben, welche der Professor des vaterländischen Rechtes an hiesiger Hochschule, Herr *K. G. König*, seit Jahren und besonders in letzter Zeit gegen die unterzeichnete Behörde gerichtet hat (s. Zeitschrift des bernischen Juristenvereins, Bd. 14—17). Da diese Angriffe von einem vom Staate angestellten und besoldeten Beamten herrühren, so glaubten wir, nicht mit Stillschweigen darüber hinweggehen zu sollen.

II. Appellations- und Kassationshof.

Es wurden 122 Sitzungen gehalten.

A. Civilrechtspflege.

1. Civilrechtsstreitigkeiten, welche infolge Appellation, Uebergehung der ersten Instanz oder compromissweise einlangten.

Aus dem Jahre 1879 hängig	136
Im Berichtjahre neu hinzugekommen .	300
	436
Von diesen wurden durch Urtheil erledigt	261

und zwar in Bestätigung	116
in Abänderung	47
in theilweiser Bestätigung und theilweiser Abänderung .	33
in Folge Uebergehung der ersten Instanz	59
in Folge Compromisses .	6
	261

Die durch Urtheil erledigten Geschäfte betrafen:

a. Hauptgeschäfte.

Wechselprozesse (im alten Kantonstheil)		5
Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren		60
Ehescheidungen		9
Demandes en séparation de biens (Jura)		3
Vaterschaftsklagen		7
Eigenthums- und Besitzesstreitigkeiten		9
Servitutenklagen		5
Pfandrechtsverhältnisse		2
Erbschafts- und Testamentsstreitigkeiten		16
Klagen aus Verträgen u. Quasi-Verträgen		36
Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten		16
Contestations commerciales (Jura) . .		5
Andere Fälle		34
		207
b. Selbstständig behandelte Vor- und Zwischenfragen	31	
c. Beweisentscheide und Beweiseinreden .	23	
		54
		261
Durch Forumsverschluss weggefallen . .		11
» Kassation des erstinstanzlichen Urtheils weggefallen		1
» Abstand, Vergleich etc. weggefallen		24
		297
Auf Ende des Jahres blieben unerledigt im Ausstande		139

Oberaugenscheine wurden gestattet 7, Oberexpertisen ebenfalls 7, ferner wurde ein Oberaugenschein mit Oberexpertise angeordnet. Zwei Begehren um Beiziehung von Oberexperten bei Abhaltung von Oberaugenscheinen wurden abgelehnt, ebenso wurde ein Begehren um Oberaugenschein bei einer Oberexpertise abgewiesen.

Die Durchschnittszahl der in den letzten vier Jahren eingelangten Civilprozesse beträgt 280,60. In Vergleichung der Zahl derjenigen des Berichtjahres (300) mit dieser Durchschnittszahl erzeigt sich eine Vermehrung von 19,40 und mit derjenigen des Vorjahres (325) eine Verminderung von 25 Geschäften.

Von den im Ausstande gebliebenen 139 Civilgeschäften langten ein: im Dezember 28, im November 24, im Oktober 18, im September 20, im August 34. Die übrigen Geschäfte konnten wegen Anordnung von Oberexpertisen oder Oberaugenscheinen oder auch weil die eine oder andere Partei verstorben oder in Geltstag gefallen war, nicht beurtheilt werden.

2. Justizgeschäfte.

Beschwerden gegen:		
Friedensrichter	4	
Richterämter	66	
Amtsgerichte	13	
Schiedsrichter	2	
		85
Nichtigkeitsklagen gegen Urtheile:		
des Friedensrichters	—	
» Gerichtspräsidenten	5	
» Amtsgerichts	1	
von Schiedsrichtern	1	
		7
		92
Von diesen Beschwerden und Nichtigkeitsklagen wurden		
zugesprochen	18	
abgewiesen	36	
theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen	1	
Nichteintreten erkennt	24	
Kassation von Amteswegen	10	
Durch Vergleich oder Abstand erledigt	3	
		92
Beschwerden gegen Vollziehungsbeamte:		
zugesprochen	7	
abgewiesen	15	
theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen	2	
Kassation des Urtheils erkennt . . .	1	
Nichteintreten erkennt	4	
		29
Beschwerden gegen Fürsprecher:		
zugesprochen	26	
abgewiesen	8	
durch Vergleich, Abstand etc. erledigt	14	
		48
Beschwerden gegen Rechtsagenten:		
abgewiesen		1
Kostenbestimmungen:		
abgeändert	9	
Forumsverschluss	1	
		10
Bevogtungsbegehren:		
zugesprochen	3	
abgewiesen	2	
		5
Entvogtungsbegehren:		
zugesprochen	3	
abgewiesen	5	
		8
Armenrechtsbegehren:		
zugesprochen	49	
abgewiesen	7	
		56
Abberufungsanträge gegen Beamte:		
zugesprochen		2

Gesuche um *Vollziehungsbewilligungen* betreffend Urtheile von auswärtigen Gerichten (Exequaturgesuche):		
zugesprochen	12	
abgewiesen	5	
sonst erledigt	1	
		18
Requisitorien, Insinuationsgesuche und *Einfragen* auswärtiger Gerichtsbehörden wurden vom Gerichtshofe erledigt		29
Aktencompletationen wurden angeordnet		101
Bürgschaftsakten zu Uebernahme von Schuldbetreibungen wurden genehmigt		12
Verschiedene andere Beschlüsse wurden vollzogen		48

Sodann wurden vom Präsidium des Gerichtshofes eine bedeutende Anzahl Requisitorien direkt erledigt.

B. Geschäfte in Strafsachen.

Kassationsgesuche gegen Urtheile des Assisenhofes:		
zugesprochen	—	
abgewiesen	7	
		7
Revisionsgesuche gegen Urtheile:		
des Assisenhofes	3	
der Polizeikammer	3	
des korrektionellen Gerichts	3	
des korrektionellen Richters	1	
des Polizeirichters	3	
		13
wovon zugesprochen wurden	7	
abgewiesen	5	
Nichteintreten erkennt	1	
		13
Einreden der Strafverjährung wurden:		
zugesprochen	2	
abgewiesen	1	
		3
Rehabilitationsgesuche wurden zugesprochen		4

C. Vermischtes.

Wegen begangener Pflichtvernachlässigungen wurde ein Fürsprecher als Betreibungsbevollmächtigter bis auf Weiteres eingestellt, ebenso zwei Weibel in ihren Funktionen.

Eine Disziplinarsache gegen einen Gerichtspräsidenten wurde dahin erledigt, dass demselben wegen verschiedener Nachlässigkeiten, die er sich zu Schulden kommen liess, ein Verweis ertheilt wurde.

III. Anklage- und Polizeikammer
und
IV. Kriminalkammer.

Es wird hinsichtlich dieser Gerichtsabtheilungen auf den Jahresbericht des Generalprokurators verwiesen.

V. Untere Gerichtsbehörden.

	Geschäfte.
Friedensrichter oder Gerichtspräsident als solcher:	
durch Urtheil erledigt	970
durch Abstand oder Vergleich erledigt	1667
Rechtseröffnungen	1994
	4631
Gerichtspräsident als endlicher Richter:	
Civilrechtsstreitigkeiten	1637
Moderationen	400
Wechselprozesse (im alten Kantonstheil)	7
Vollziehungsstreitigkeiten	457
Geltstagsbegehren langten ein	3503
Geltstage wurden erkennt	1292
Geltstage wurden aufgehoben	180
Eingelangte Güterabtretungsbegehren (im Jura)	168
Güterabtretungen erkennt (im Jura)	102
Güterabtretungen aufgehoben (im Jura)	13
Gerichtliche Liquidationen erkennt	215
	7974
Amtsgericht als endliches Gericht:	
Anerkennung von im Auslande geschlossenen Ehen	—
Standesbestimmungen	455
Civilrechtsstreitigkeiten und andere Fälle	204
Handelsstreitigkeiten (im Jura)	587
	1246
Gerichtspräsident als Instruktionsrichter:	
Prozessinstruktionen im ordentlichen Verfahren	875
Beweisführungen zum ewigen Gedächtniss	111
	986
Gerichtspräsident als erstinstanzlicher Richter:	
Civilrechtsstreitigkeiten	424
Armenrechtsbegehren	56
Moderationen	108
Wechselprozesse (im alten Kantonstheil)	20
Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren	377
	985
Revisionsweise oder infolge Appellation gelangten vor obere Instanz	155
Amtsgericht als erstinstanzliches Gericht:	
Statusklagen	1
Eheeinsprüche zugesprochen	3
Eheeinsprüche abgewiesen	—
Nichtigerklärung von Ehen	—
Nichtigkeitsklagen gegen Ehen abgewiesen	—
Ehescheidungen	168
Eheeinstellungen	2
Demandes en séparation de corps ou en séparation de biens, admises (Jura)	70
Demandes en séparation de corps ou en séparation de biens, rejetées (Jura)	9
Ehescheidungsklagen abgewiesen	10
Vaterschaftsklagen	116
Uebertrag	379

Uebertrag	379
Bevogtungen verhängt	47
Bevogtungsanträge abgewiesen	7
Entvogtungsgesuche zugesprochen	7
Entvogtungsgesuche abgewiesen	9
Eigenthums- und Besitzesstreitigkeiten	18
Servitutenklagen	6
Pfandrechtsklagen	4
Testaments- und Erbschaftsstreitigkeiten	17
Klagen aus Verträgen und Quasi-Verträgen	80
Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten	1
Handelsstreitigkeiten (Jura)	163
Faillites prononcées (Jura)	39
Faillites terminées par concordat ou Union (Jura)	8
Andere Fälle	43
	828
Infolge Appellation gelangten vor obere Instanz	112

Hinsichtlich der sub Ziffer II und V hievor erwähnten Geschäfte wird auf die übersichtliche Darstellung nach Amts-, resp. Geschwornenbezirken, welche hienach in fünf verschiedenen Tabellen folgt, verwiesen.

Schliesslich haben wir noch anzubringen, dass das Richteramt Bern in seinem Berichte verschiedene Bemerkungen machte, von welchen wir hier die zwei wesentlichsten reproduziren:

I. Findet dasselbe, die sämmtlichen Weibel (Amtsgerichts- und Unterweibel) sollten durch das Amtsgericht, beziehungsweise den Gerichtspräsidenten gewählt werden, indem nur diese Behörden sich ein Urtheil bilden können über die nothwendigen Voraussetzungen für die Wählbarkeit zu einer solchen Stelle. Dem Gerichspräsidenten kommen meistens einzig die Beschwerden zur Kenntniss, welche gegen Weibel erhoben werden; dieser Beamte überwache ihre Amtsführung und erhalte bei Bestellung von amtlichen Ladungen Gelegenheit, sich zu überzeugen, ob die Geschäftsbesorgung eine richtige sei oder nicht.

Hinsichtlich dieser Bemerkung machte das Richteramt Bern auf Vorgänge in der Kirchgemeinde Bolligen aufmerksam.

II. Bezüglich der innern Verhältnisse des Richteramtes erwähnte der Gerichtspräsident die Frage der Vertretung des Gerichtspräsidenten und des nun zum ständigen Richter gewordenen Vicepräsidenten des Amtsgerichts. Beide Richter seien genügend beschäftigt und doch werde der eine durch das Dekret vom 30. November 1878 als Vertreter des andern bestellt. Trete nun eine unvorhergesehene Verhinderung des einen Beamten ein, so könne es sich sehr wohl treffen, dass auf die gleiche Zeit Audienz in Civilsachen und in Strafsachen angeordnet und der Stellvertreter thatsächlich verhindert sei, die Vertretung zu übernehmen. Es falle hiebei namentlich in's Gewicht, dass sowohl in Strafsachen, wie in Civilsachen, die Termine mehrfach Wochen, ja Monate zum Voraus angeordnet werden müssen, also zu einer Zeit, zu der es in keiner Weise möglich sei, etwaige Verhinderungsgründe zu kennen. Glücklicherweise seien Verhinderungen in diesem Jahre sehr selten eingetreten und zwar namentlich auch desshalb, weil jeder Richter eine Vertretung nur dann in Anspruch genommen habe, wenn absolut zwingende Gründe vorgelegen, und auf eine Zeit der Erholung von vorneherein verzichtet worden sei. Diese Verhältnisse seien jedoch nicht dazu angethan, um den Beamten die nöthige Frische und Arbeitslust zu erhalten und sie an die richterliche Stellung zu fesseln.

Mit Hochachtung!

Im Namen des Obergerichts,

Der Präsident:

Leuenberger.

Der Gerichtsschreiber:

Kohler.

Uebersicht der im Jahre 1880 in Folge Appellation an den Appellations- und Kassationshof gelangten und von ihm behandelten Civilrechtsstreitigkeiten.

Amtsbezirke.	Aus dem Jahr 1879 hängig.	Im Jahr 1880 neu hinzugekommen.	Erledigt durch Urtheil			Gegestand der durch Urtheil erledigten Geschäfte.																		Erledigt durch			Unerledigt auf das Jahr 1881 übergetragen.
						A. Hauptgeschäfte.															B.	C.					
			bestätigt.	abgeändert.	theilweise bestätigt und theilweise abgeändert.	Wechselprozesse (im alten Kantonstheil).	Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren.	Statusklagen und Klagen betr. Burgerrechtsverhältnisse.	Eheeinsprüche.	Nichtigkeitsklagen gegen Ehen.	Ehescheidungen.	Demandes en séparation de corps ou de biens (im Jura).	Vaterschaftsklagen.	Eigenthums- und Besitzesstreitigkeiten.	Servitutenklagen.	Pfandrechtsverhältnisse.	Testaments- und Erbschaftsstreitigkeiten.	Klagen aus Verträgen und Quasi-Verträgen.	Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten.	Contestations commerciales.	Andere Fälle.	Selbstständig behandelte Vor- und Zwischenfragen.	Beweisentscheide.	Forumsverschliessung.	Kassation des erstinstanzlichen Urtheils.	Abstand, Vergleich etc.	
Aarberg	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Aarwangen	14	8	8	4	3	—	2	—	—	—	—	—	1	3	1	—	1	2	—	—	—	2	3	—	—	1	6
Bern	17	38	17	5	4	—	10	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3	1	—	1	3	6	2	—	3	24
Biel	10	23	9	4	4	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	3	—	4	2	—	5	9
Büren	2	4	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3
Burgdorf	5	3	6	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—
Courtelary	3	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	1	1
Delsberg	7	14	8	6	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	4	1	4	1	—	—	2	4
Erlach	1	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
Fraubrunnen	2	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	3
Freibergen	6	10	5	2	1	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	7
Frutigen	2	4	1	2	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1
Interlaken	2	4	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	3
Konolfingen	2	5	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	1	2
Laufen	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4
Laupen	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Münster	3	10	4	3	1	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	5
Neuenstadt	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidau	2	6	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	5
Oberhasle	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Pruntrut	12	18	14	5	4	—	6	—	—	—	1	2	—	1	—	1	1	3	2	—	5	1	—	1	—	1	5
Saanen	1	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Schwarzenburg	2	7	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	2	—	1	—	1	1
Seftigen	3	6	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	3
Signau	1	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Obersimmenthal	4	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersimmenthal	2	3	1	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Thun	2	6	4	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	2
Trachselwald	2	4	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	2
Wangen	6	16	10	3	1	—	2	—	—	—	2	—	3	1	—	—	—	2	—	—	—	3	1	—	—	3	5
	116	214	116	47	33	1	46	—	—	—	9	3	7	8	4	2	4	28	11	5	15	30	23	11	1	21	101
Ueberdies Geschäfte ohne erstinstanzlichen Abspruch:																											
Mit Umgehung der ersten Instanz	19	78	—	—	—	4	14	—	—	—	—	—	—	1	1	—	8	8	5	—	17	1	—	—	—	3	35
Kompromisse	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3
	136	300	116	47	33	5	60	—	—	—	9	3	7	9	5	2	16	36	16	5	34	31	23	11	1	24	139

Uebersicht der vom Appellations- und Kassationshof im Jahre 1880 beurtheilten Geschäfte in Strafsachen.

Geschwornenbezirke.	Kassationsgesuche gegen Urtheile d. Assisenhofes			Revisionsgesuche gegen Urtheile								Einreden der Strafverjährung		Rehabilitationsgesuche	
	zugesprochen.	abgewiesen.	zurückgezogen.	des Assisenhofes.	der Polizeikammer.	des korrektionellen Gerichts.	des korrektionellen Richters.	des Polizeirichters.	zugesprochen.	abgewiesen.	Nichteintreten erkennt.	zugesprochen.	abgewiesen.	zugesprochen.	abgewiesen.
I.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—
II.	—	4	—	—	—	2	—	—	1	1	—	1	—	1	—
III.	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	1	1	1	—
IV.	—	2	—	1	1	—	1	1	3	—	1	—	—	—	—
V.	—	1	1	2	1	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—
	—	7	1	3	3	3	1	3	7	5	1	2	1	4	—

Uebersicht der vom Appellations- und Kassationshofe

Amtsbezirke.	Beschwerden gegen Vollziehungsbeamte, infolge Appellation eingelangt,					Beschwerden gegen					Nichtigkeitsklagen gegen Urtheile					Von diesen letztern Beschwerden und Nichtigkeitsklagen wurden						
	zugesprochen.	abgewiesen.	theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen.	Nichteintreten erkennt.	Kassation des erstinstanzl. Urtheils.	den Friedensrichter.	das Richteramt.	das Amtsgericht.	Schiedsrichter.	*Total.*	des Friedensrichters.	des Richteramts.	des Amtsgerichts.	von Schiedsrichtern.	*Total.*	zugesprochen.	abgewiesen.	theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen.	Nichteintreten erkennt.	Kassation des erstinstanzl. Urtheils.	Durch Vergleich oder Abstand erledigt.	*Total.*
Aarberg . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2
Aarwangen . .	—	1	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2
Bern	—	5	—	—	—	—	4	4	—	8	—	—	—	—	—	1	5	—	1	1	—	8
Biel	1	2	1	—	1	4	6	1	—	11	—	1	—	—	1	2	3	—	3	2	2	12
Büren	—	1	—	—	—	—	4	1	—	5	—	—	—	—	—	1	1	—	1	2	—	5
Burgdorf . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Courtelary . .	—	—	—	—	—	—	3	3	—	6	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	6
Delsberg . . .	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	2
Erlach	—	—	1	—	—	—	2	—	—	2	—	1	—	—	1	1	1	—	—	1	—	3
Fraubrunnen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freibergen . .	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
Frutigen . . .	1	1	—	2	—	—	9	—	—	9	—	—	—	—	—	2	4	—	1	2	—	9
Interlaken . .	1	—	—	1	—	—	5	—	—	5	—	1	—	—	1	1	1	—	3	—	1	6
Konolfingen . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Laufen	—	—	—	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2
Laupen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Münster . . .	1	—	—	—	—	—	3	1	—	4	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	4
Neuenstadt . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Nidau	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	3
Oberhasle . .	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Pruntrut . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2
Saanen . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Schwarzenburg .	—	1	—	—	—	—	4	—	—	4	—	1	1	—	2	1	2	—	2	1	—	6
Seftigen . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	2
Signau . . .	1	1	—	—	—	—	2	—	1	3	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3
O.-Simmenthal .	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
N.-Simmenthal .	—	—	—	—	—	—	5	—	—	5	—	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	5
Thun	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Trachselwald .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wangen . . .	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Total	7	15	2	4	1	4	66	13	2	85	—	6	1	1	8	18	37	1	24	10	3	93

im Jahre 1880 beurtheilten Justizgeschäfte, nach den Amtsbezirken.

Beschwerden gegen Fürsprecher			Beschwerden gegen Rechtsagenten			Kosten-bestimmungen			Be-vogtungs-Begehren		Ent-vogtungs-Begehren		Armenrechts-Begehren		Abberufungs-anträge gegen Beamte		Exequatur-gesuche		
zugesprochen.	abgewiesen.	durch Vergleich oder Rückzug erledigt.	zugesprochen.	abgewiesen.	durch Abstand etc. erledigt.	bestätigt.	abgeändert.	Forumsverschliessung.	zugesprochen.	abgewiesen.	zugesprochen.	abgewiesen.	zugesprochen.	abgewiesen.	zugesprochen.	abgewiesen.	zugesprochen.	abgewiesen.	zurückgezogen.
—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	1	—
1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	19	1	—	—	—	1	—
4	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—
3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—
26	8	14	—	1	—	—	9	1	3	2	3	5	49	7	2	—	12	5	1

Uebersicht der von den Friedensrichtern, Gerichtspräsidenten, Amtsgerichten, letztern

Amtsbezirke.	Friedensrichter.				Gerichtspräsident als endlicher Richter.											
	Anhängig gemachte Geschäfte, und zwar:	Durch Urtheil erledigt.	Durch Abstand oder Vergleich erledigt.	Rechtseröffnungen.	Anhängig gemachte Geschäfte, und zwar:	Civilrechtsstreitigkeiten.	Moderationen.	Wechselprozesse (im alten Kantonstheil).	Vollziehungsstreitigkeiten.	Eingelangte Geltstagsbegehren.	Geltstage erkennt.	Geltstage aufgehoben.	Eingelangte Güterabtretungsbegehren (im Jura).	Güterabtretungen erkennt (im Jura).	Güterabtretungen aufgehoben (im Jura).	Gerichtliche Liquidationen erkennt.
Aarberg	120	46	38	36	221	35	8	—	20	75	54	23	—	—	—	6
Aarwangen . . .	215	8	68	139	335	95	18	—	10	138	52	3	—	—	—	19
Bern	680	146	246	288	2263	255	115	1	45	1500	274	16	—	—	—	57
Biel	440	80	169	191	420	36	30	—	42	197	104	6	—	—	—	5
Büren	107	20	64	23	114	45	8	—	8	27	20	2	—	—	—	4
Burgdorf. . . .	230	53	127	50	290	46	24	1	1	103	93	9	—	—	—	13
Courtelary . . .	140	24	72	44	143	35	3	—	4	—	—	—	69	25	2	5
Delsberg. . . .	150	42	38	70	143	71	7	—	30	—	—	—	15	15	2	3
Erlach	35	—	—	35	300	104	2	—	7	152	28	3	—	—	—	4
Fraubrunnen . .	121	42	28	51	169	32	18	—	2	64	36	10	—	—	—	7
Freibergen . . .	124	41	48	35	45	18	1	—	7	—	—	—	10	9	—	—
Frutigen. . . .	99	23	35	41	204	12	—	—	23	95	62	6	—	—	—	6
Interlaken . . .	291	58	122	111	376	15	8	1	2	255	81	11	—	—	—	3
Konolfingen. . .	151	22	63	66	156	47	18	1	6	37	34	6	—	—	—	7
Laufen	58	9	17	32	93	64	—	—	9	—	—	—	8	8	2	2
Laupen	29	6	10	13	53	9	2	—	1	23	13	3	—	—	—	2
Münster	83	—	42	41	209	104	8	—	30	—	—	—	40	23	2	2
Neuenstadt . . .	11	—	1	10	44	15	2	—	3	—	—	—	10	10	2	2
Nidau.	135	24	38	73	546	162	6	—	15	275	82	2	—	—	—	4
Oberhasle . . .	60	15	21	24	128	27	2	—	2	80	16	1	—	—	—	—
Pruntrut. . . .	260	20	35	205	298	95	7	—	153	—	—	—	16	12	3	12
Saanen	17	—	—	17	59	28	6	—	3	12	6	4	—	—	—	—
Schwarzenburg .	82	26	32	24	54	5	11	—	3	6	18	7	—	—	—	4
Seftigen	155	17	70	68	225	61	15	—	5	69	62	7	—	—	—	6
Signau	152	79	36	37	109	2	4	—	2	52	34	12	—	—	—	3
Obersimmenthal .	122	25	50	47	92	40	9	—	—	22	18	3	—	—	—	—
Niedersimmenthal	31	12	11	8	77	26	3	—	3	6	19	17	—	—	—	3
Thun	238	80	69	89	429	106	50	1	5	148	93	17	—	—	—	9
Trachselwald . .	186	45	96	45	152	24	11	—	7	63	37	6	—	—	—	4
Wangen	109	7	21	81	227	23	4	2	9	104	56	6	—	—	—	23
Total	4631	970	1667	1994	7974	1637	400	7	457	3503	1292	180	168	102	13	215

als endlichen Gerichten, im Jahre 1880 behandelten Civil- und Justizgeschäfte.

Amtsgericht als endliches Gericht.					Gerichtspräsident als Instruktionsrichter.			Gerichtspräsident als erstinstanzlicher Richter.						
Zahl der beurtheilten Geschäfte, und zwar:	Anerkennung von im Auslande geschlossenen Ehen.	Standesbestimmungen.	Civilrechtsstreitigkeiten und andere Fälle.	Handelsstreitigkeiten (im Jura).	Prozessinstruktionen im ordentlichen Verfahren.	Beweisführungen zum ewigen Gedächtniss.	*Total.*	Zahl der beurtheilten Geschäfte, und zwar:	Civilrechtsstreitigkeiten.	Armenrechtsbegehren.	Moderationen.	Wechselprozesse (im alten Kantonstheil).	Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren.	Revisionsweise oder in Folge Appellation gelangten vor obere Instanz.
27	—	23	4	—	13	3	16	34	18	1	5	—	10	2
54	—	35	19	—	50	4	54	28	17	3	2	1	5	1
133	—	87	46	—	119	23	142	187	101	15	22	3	46	42
22	—	16	6	—	122	5	127	56	29	2	—	—	25	23
11	—	10	1	—	8	—	8	6	3	—	—	—	3	1
23	—	14	9	—	28	3	31	32	15	2	4	4	7	5
117	—	15	8	94	18	4	22	44	40	—	—	—	4	—
110	—	—	8	102	11	8	19	55	5	2	1	—	47	2
3	—	—	3	—	10	—	10	15	15	—	—	—	—	5
17	—	11	6	—	16	1	17	11	9	—	1	—	1	3
122	—	—	5	117	11	2	13	28	12	—	1	—	15	6
20	—	16	4	—	11	2	13	82	26	2	20	—	34	8
25	—	11	14	—	104	1	105	17	7	4	6	—	—	6
32	—	24	8	—	21	1	22	24	12	3	6	1	2	4
24	—	—	3	21	15	7	22	14	4	—	6	—	4	1
5	—	3	2	—	8	—	8	6	4	1	—	—	1	1
127	—	8	3	116	7	7	14	103	21	2	7	—	73	8
22	—	7	7	8	2	1	3	2	—	—	—	—	2	—
15	—	10	5	—	79	7	86	38	11	1	1	10	15	1
11	—	8	3	—	13	—	13	7	7	—	—	—	—	—
129	—	—	—	129	47	13	60	52	12	2	1	—	37	5
8	—	7	1	—	4	2	6	9	4	1	2	—	2	2
21	—	19	2	—	12	1	13	17	5	7	—	—	5	11
17	—	15	2	—	35	1	36	18	7	2	1	—	8	3
25	—	24	1	—	11	—	11	19	6	—	—	—	13	3
17	—	9	8	—	8	5	13	9	6	—	3	—	—	—
10	—	7	3	—	11	1	12	9	7	—	1	—	1	—
32	—	20	12	—	31	4	35	38	18	5	11	1	3	7
31	—	22	9	—	17	—	17	7	3	—	4	—	—	1
36	—	34	2	—	33	5	38	18	—	1	3	—	14	4
1246	—	455	204	587	875	111	986	985	424	56	108	20	377	155

Uebersicht der von den Amtsgerichten, als erstinstanzlichen Gerichten, im Jahre 1880 behandelten Civil- und Justizgeschäfte.

Amtsbezirke.	Zahl der beurtheilten Geschäfte.	Statusklagen.	Eheeinsprüche zugesprochen.	Eheeinsprüche abgewiesen.	Nichtigerklärung von Ehen.	Nichtigkeitsklagen gegen Ehen abgewiesen.	Ehescheidungen.	Eheeinstellungen.	Demandes en séparation de corps ou en séparation de biens, admises.	Demandes en séparation de corps ou en séparation de biens, rejetées.	Ehescheidungsklagen abgewiesen.	Vaterschaftsklagen.	Bevogtungen verhängt.	Bevogtungsanträge abgewiesen.	Entvogtungsgesuche zugesprochen.	Entvogtungsgesuche abgewiesen.	Eigenthums- und Besitzesstreitigkeiten.	Servitutenklagen und Loskaufsstreitigkeiten.	Pfandrechtsklagen.	Testaments- und Erbschaftsstreitigkeiten.	Klagen aus Verträgen und Quasi-Verträgen.	Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten.	Handelsstreitigkeiten (im Jura).	Faillites prononcées.	Faillites terminées par concordat ou union.	Andere Fälle.	In Folge Appellation gelangten vor obere Instanz.
Aarberg	9	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Aarwangen	41	—	—	—	—	—	16	—	—	—	2	7	10	1	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	4
Bern	72	—	1	—	—	—	34	—	—	—	1	18	1	1	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	1	16
Biel	41	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	16	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	7
Büren	5	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Burgdorf	31	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	7	3	—	1	2	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	5
Courtelary	52	—	—	—	—	—	7	—	12	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	10	1	—	3
Delsberg	77	—	—	—	—	—	2	—	17	—	—	—	1	—	2	1	1	—	—	1	3	—	35	8	—	6	12
Erlach	7	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Fraubrunnen	15	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	6	1	—	—	—	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	2
Freibergen	52	—	—	—	—	—	—	—	13	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	13	13	6	1	4
Frutigen	9	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	3
Interlaken	18	1	—	—	—	—	8	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	2
Konolfingen	25	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	10	1	—	—	1	1	1	—	—	2	—	—	—	—	1	4
Laufen	7	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	—	—	2
Laupen	11	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Münster	35	—	—	—	—	—	2	—	6	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	1	7	—	6	2	—	7	3
Neuenstadt	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	1
Nidau	20	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	1	—	—	1	1	—	—	1	3	—	—	—	—	8	2
Oberhasle	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Pruntrut	154	—	—	—	—	—	1	—	22	3	—	—	—	—	—	—	8	5	4	7	12	—	87	4	1	—	13
Saanen	8	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Schwarzenburg	11	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Seftigen	13	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	4	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3
Signau	25	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6	10	2	1	1	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	2
Obersimmenthal	7	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Niedersimmenthal	4	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Thun	18	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	3	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Trachselwald	22	—	—	—	—	—	8	1	—	—	1	3	—	—	1	1	—	—	—	1	5	1	—	—	—	—	3
Wangen	30	—	—	—	—	—	8	1	—	—	—	11	1	1	1	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	3	8
Total	828	1	3	—	—	—	168	2	70	9	10	116	47	7	7	9	18	6	4	17	80	1	163	39	8	43	112